

**EIGENBETRIEB GEMEINDEWERKE  
REICHENBACH AN DER FILS**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014**

KOBERA GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Benzstr. 34  
71083 Herrenberg

Tel.: 07032 / 9126-0  
Fax: 07032 / 9126-59  
E-Mail: [stb@kobera.biz](mailto:stb@kobera.biz)  
[www.kobera.biz](http://www.kobera.biz)

## **GEMEINDEWERKE REICHENBACH AN DER FILS**

### **I. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG**

#### **1. Auftrag und Auftragsabgrenzung**

Von der Gemeinde Reichenbach an der Fils wurden wir beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2014 des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Reichenbach an der Fils“ unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften zu erstellen.

Gem. § 16 Abs. 1 EigBG hat der Betriebsleiter für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen. Für den Jahresabschluss finden nach § 7 EigBVO die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt.

Die Anfertigung eines Erstellungsberichts war nicht Gegenstand des Auftrags, ebenso umfasst der Auftrag keine Plausibilitätsbeurteilungen.

#### **2. Auftragsdurchführung**

Auftragsgemäß haben wir den Jahresabschluss auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte unter Beachtung der handelsrechtlichen und eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung der zugehörigen Formblätter nach dem Eigenbetriebsgesetz erstellt.

Wir haben unseren Erstellungsauftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Ver-

lustrechnung sowie des Anhangs auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Geschäftsbücher, Belege, Bestandsverzeichnisse, sonstige Unterlagen und Schriften haben wir in dem uns notwendig erscheinenden Umfang eingesehen.

Zur Berücksichtigung der aufgeführten Vorschriften für die Jahresabschlusserstellung haben wir eine Hauptabschlussübersicht gefertigt und in einer Abschlussbuchungsliste die erforderlichen Berichtigungen bzw. vorzunehmenden Abschlussbuchungen nachgehalten. Die Hauptabschlussübersicht sowie die Abschlussbuchungsliste wurden der Gemeindeverwaltung zur Aufbewahrung übergeben.

Den Auftrag haben wir im Juni 2015 in den Geschäftsräumen der Gemeinde durchgeführt und in unserem Büro fertig gestellt.

### **3. Aufklärungen und Nachweise**

Alle erforderlichen Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt und die erbetenen Auskünfte erteilt. Die Vollständigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses wurde uns von der Gemeinde Reichenbach an der Fils in einer schriftlichen Erklärung bestätigt.

### **4. Auftragsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind die der Gemeinde Reichenbach an der Fils bereits vorliegenden Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften einschließlich der vereinbarten Haftungsbegrenzung maßgebend.

## II. RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Betrieb	Gemeindewerke Reichenbach an der Fils
Anschrift	Hauptstrasse 7 73262 Reichenbach an der Fils
Rechtsform/Organisationsform	Eigenbetrieb gem. § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebs	Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wasser. Er kann aufgrund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Städte/Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebiets mit Wasser beliefern. Betriebszweck ist auch der Erwerb, der Bau und der Betrieb von Tiefgaragen sowie von Parkplätzen und die Elektrizitätsversorgung, insbesondere der Bau und der Betrieb von Energieerzeugungsanlagen.
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	100.000,00 €
Betriebsleitung	Als Betriebsleiter wurde der Fachbedienstete für das Finanzwesen, Herr Steiger bestellt.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung vom 20. September 2005 mit Änderungen.

**Gemeindewerke Reichenbach an der Fils**

**Bilanz zum 31. Dezember 2014**

AKTIVSEITE	31.12.14 €	31.12.13 €	PASSIVSEITE	31.12.14 €	31.12.13 €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte			I. Stammkapital	100.000,00	100.000,00
II. Sachanlagen			II. Rücklagen Allgemeine Rücklage	542,94	542,94
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	659.455,20	685.776,50	III. Gewinn / Verlust		
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	136.904,00	145.183,00	Ergebnis des Vorjahres	855.698,25	879.264,70
3. Verteilungsanlagen	1.124.019,30	1.012.973,69	Jahresverlust	-45.845,83	-23.566,45
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	26.537,00	28.479,00			
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.509,00	2.098,00			
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	189.362,55	33.920,83	<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>		
			<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
III. Finanzanlagen			Sonstige Rückstellungen	12.800,00	12.800,00
1. Beteiligungen	320.294,26	320.294,26	<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
2. Sonstige Ausleihungen	1,00	1,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.271.905,47	1.303.604,73
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			*) 32.712,89 €; Vj. 31.699,26 €		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	196.454,12	90.085,42
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	190.706,36	219.318,44	*) 196.454,12 €; Vj. 90.085,42 €		
*) -,- €; Vj. -,- €			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	410.129,51	277.973,83
2. Forderungen an die Gemeinde	73.627,78	160.037,43	*) 410.129,51 €; Vj. 277.973,83 €		
*) -,- €; Vj. -,- €			4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	292,53	-671,19	*) 0,00 €; Vj. 0,00 €		
*) -,- €; Vj. -,- €					
				2.801.968,46	2.641.603,17
				<u>2.801.968,46</u>	<u>2.641.603,17</u>

\*) = davon mit einer Restlaufzeit  
von mehr als einem Jahr

\*) = davon mit einer Restlaufzeit  
bis zu einem Jahr

**Gemeindewerke Reichenbach an der Fils**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Wirtschaftsjahr 2014  
(01.01. bis 31.12.)**

	€	€	2014 €	2013 €
1. Umsatzerlöse		670.963,25		697.156,92
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>200,00</u>		<u>200,00</u>
			671.163,25	697.356,92
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	150.767,27			153.941,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>210.081,34</u>	360.848,61		270.632,70
4. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	1.000,00			732,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>78,12</u>	1.078,12		267,91
b) davon für Altersversorgung: 21,21 €, Vj. 72,75 €				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		104.218,00		103.729,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen:		<u>207.455,84</u>		<u>147.184,93</u>
			673.600,57	676.487,74
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			139,86	58,26
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>42.297,77</u>	<u>43.243,29</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-44.595,23	-22.315,85
10. Sonstige Steuern			<u>1.250,60</u>	<u>1.250,60</u>
11. Jahresergebnis			<u><u>-45.845,83</u></u>	<u><u>-23.566,45</u></u>
 Nachrichtlich:				
Behandlung des Jahresverlustes		€		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag		45.845,83		
b) zu tilgen durch Entnahme aus den Rücklagen		0,00		
c) auszugleichen aus dem Haushalt der Gemeinde		0,00		
d) auf neue Rechnung vorzutragen		0,00		

## **Gemeindewerke Reichenbach an der Fils**

### **A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2014  
(01.01. bis 31.12.)**

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke Reichenbach an der Fils führt seine Rechnung als eine der doppelten Buchführung entsprechende Verwaltungsbuchführung im Sinne des § 6 EigBVO. Der Betrieb wird im Sachbuchteil 6 und 7 als Sonderrechnung geführt. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG BW oder EigBVO BW nichts anderes bestimmt ist.

#### **II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrundegelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2013 wurden unverändert übernommen. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

#### **III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Die Gemeindewerke halten eine Beteiligung am Zweckverband Landeswasserversorgung (LWV).

Die als sonstige Ausleihungen ausgewiesenen Finanzanlagen sind im Wirtschaftsjahr 2005 auf den beizulegenden Wert von 1,00 Euro abgeschrieben worden. Im Übrigen werden die Finanzanlagen zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Stammkapital entspricht in seiner Höhe der Betriebssatzung. Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

## **2. Angaben zu Positionen der Bilanz**

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in Anlage 1 dargestellt.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.



Langfristige Verbindlichkeiten bestehen in folgender Höhe:

	Stand 31.12.2014 €	davon mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.271.905,47	1.097.540,72

Sonstige finanzielle Verpflichtungen i.S.d. § 285 S. 1 Nr. 3 HGB bestehen aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung sowie aufgrund eines Vertrages über die Fernüberwachung von Wasserversorgungseinrichtungen mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung.

Der Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann nur mit Zustimmung der übrigen Verbandsmitglieder des Zweckverbands Landeswasserversorgung gekündigt werden. Unabhängig von der Wasserbezugsmenge haben die Gemeindewerke Reichenbach an der Fils eine jährliche Festkostenumlage an den Zweckverband Landeswasserversorgung zu zahlen. Im Jahr 2014 hat die Festkostenumlage rd. 86.200 € betragen.

Der Vertrag über die Fernüberwachung von Wasserversorgungseinrichtungen mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung ist für unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann durch die Gemeindewerke sechs Monate vor Ablauf der Vertragsdauer gekündigt werden. Die Vergütung für die Fernüberwachung beläuft sich im Jahr 2014 auf rd. 4.800 €.

Das Bestellobligo aus der Beschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens beträgt zum Stichtag rd. 189.400 €.

### 3. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten folgende Einzelposten:

	2014	2013
	€	€
Erlöse aus der Wasserabgabe	631.968,68	622.312,45
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	614,00	2.808,00
Sonstige Umsatzerlöse Wasserwerk	16.314,91	50.095,07
Parkgebühren	18.371,16	18.492,03
Umsatzerlöse Photovoltaikanlage	3.694,50	3.449,37
	<u>670.963,25</u>	<u>697.156,92</u>

Die Entwicklung der Wasserabgabe der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:

Jahr	Wasserabgabe rd cbm	Verbrauchsgebühr €/cbm	Einwohner 30.06.
2001	393.100	1,12	8.008
2002	379.700	1,12	8.089
2003	388.100	1,12	8.107
2004	372.600	1,12	8.074
2005	364.800	1,49	8.060
2006	353.000	1,49	7.961
2007	347.600	1,49	7.968
2008	352.200	1,49	7.917
2009	333.600	1,49	7.851
2010	329.400	1,49	7.853
2011	330.100	1,65	7.915
2012	326.000	1,65	7.946
2013	329.700	1,79	8.026
2014	332.800	1,79	8.095

Die Teilauflösung empfangener Ertragszuschüsse deckt rd. 0,8 % der Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen (i.Vj. 3,8 %).

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erlöse für das Kanalgebühreninkasso (rd. 200 €).

Der Materialaufwand gliedert sich in:

	2014 €	2013 €
Wasserbezug	146.906,23	145.985,46
Strombezug	3.861,04	7.955,65
Unterhaltung der Anlagen Wasserwerk	195.925,31	260.391,96
Unterhaltung der Anlagen Parkierungsbetrieb	3.792,37	2.833,40
Unterhaltung Photovoltaikanlage	0,00	
Bewirtschaftung Parkierungsbetrieb	<u>10.363,66</u>	<u>7.407,34</u>
	<u><u>360.848,61</u></u>	<u><u>424.573,81</u></u>

Den Wasserbedarf decken die Gemeindewerke aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch Bezug vom Zweckverband Landeswasserversorgung. Die spezifischen Wasserbezugskosten betragen 2014 rd. 0,59 €/cbm (i. Vj. 0,53 €/cbm).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus:

	2014 €	2013 €
Verwaltungskostenbeitrag	89.698,60	90.550,72
Konzessionsabgabe	101.981,23	34.803,21
Verluste aus Anlageabgängen	1.197,30	0,00
Versicherungen, Post, Bücher und Zeitschriften	1.263,20	1.266,23
Geschäftsaufwand	7.959,59	14.661,67
Entgelt für Wasserentnahme	<u>5.355,92</u>	<u>5.903,10</u>
	<u><u>207.455,84</u></u>	<u><u>147.184,93</u></u>

Die Zinserträge umfassen Zinsen für kurzfristig der Gemeinde gewährte Kassenkredite des Betriebszweigs Wasserversorgung (rd. 100 €).

Der Zinsaufwand enthält neben Zinsen aus Fremdkrediten mit rd. 40.800 € auch Zinsen aus Darlehen gegenüber der Gemeinde mit rd. 1.200 € sowie Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten der Betriebszweige Parkierung und Photovoltaik (rd. 300 €).

Die sonstigen Steuern betreffen die Grundsteuer für die Betriebsgrundstücke (rd. 1.300 €).

#### **IV. Ergänzende Angaben**

##### **1. Wahrnehmung der Organfunktionen**

Verwaltungsorgane sind gemäß der Betriebssatzung der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Betriebsleitung. Die Funktion der Betriebsleitung ist im Geschäftsjahr 2014 durch den Fachbediensteten für das Finanzwesen, Herrn Steiger wahrgenommen worden.

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

##### **2. Belegschaft**

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Eigenbetrieb keine Mitarbeiter. Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern der Kernverwaltung wird der Gemeinde eine Vergütung dem Zeitaufwand entsprechend erstattet.

**Reichenbach an der Fils, den.....**

**Gemeindewerke Reichenbach an der Fils**

Steiger  
Werkleiter



## Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01.-31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser- versorgung	Tief- garage	Photo- voltaik- anlage	Aktivierete Eigen- leistungen
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	360.848,61	346.692,58	14.156,03	0,00	
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Löhne und Gehälter	1.078,12	1.078,12	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen	104.218,00	75.249,00	27.027,00	1.942,00	
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.297,77	11.666,57	29.353,89	1.277,31	
5. Steuern	1.250,60	108,79	1.141,81	0,00	
6. Konzessions- und Wegeentgelte	101.981,23	101.981,23	0,00	0,00	
7. Andere betriebliche Aufwendungen	105.474,61	88.975,16	10.957,72	5.541,73	
8. Aufwendungen 1 bis 8	717.148,94	625.751,45	82.636,45	8.761,04	0,00
9. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	Zurechnung (+) Abgabe (-)				
	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
10. Aufwendungen 1 bis 10	717.148,94	625.751,45	82.636,45	8.761,04	0,00
11. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	671.163,25	649.097,59	18.371,16	3.694,50	0,00
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00		
12. Betriebserträge insgesamt	671.163,25	649.097,59	18.371,16	3.694,50	0,00
13. Betriebsergebnis Überschuss/Fehlbetrag (-)	-45.985,69	23.346,14	-64.265,29	-5.066,54	
14. Finanzerträge	139,86	139,86	0,00	0,00	
15. Unternehmensergebnis Jahresgewinn/-verlust (-)	-45.845,83	23.486,00	-64.265,29	-5.066,54	

## BESCHEINIGUNG

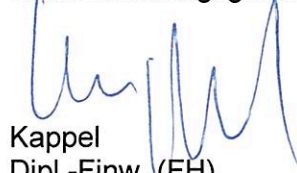
Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Reichenbach an der Fils“ für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Herrenberg, 24. Juni 2015

KOBERA GmbH

Steuerberatungsgesellschaft



Kappel  
Dipl.-Finw. (FH)  
Rechtsanwalt/Steuerberater



v. Württemberg  
Dipl. oec.  
Steuerberater